

Ab sofort: <http://www.s-o-z.de>

Saarbrücker Saarländische online-Zeitung? Ein publizistischer Neubeginn!

Das Ziel der **Saarbrücker Saarländischen online-Zeitung** ist es, zu einer breiteren, demokratischen Meinungsbildung besonders im Saarland beizutragen. Der Presselandschaft an der Saar und in den Nachbarregionen mangelt es seit langem an einer Vielfalt konkurrierender Organe. Wir wollen mit der SoZ eine Informationsbasis schaffen, welche zudem jedem über das Internet kostenfrei zugänglich ist.

Wir sind überparteilich, aber nicht unparteiisch. Partei ergreifen werden wir vor allem für gesellschaftlich Benachteiligte. Die gegenwärtige Wirtschaftskrise wird für viele zu einer Schmerzgrenze führen, die durch die SoZ Informationen und Stimme erhalten sollen. Unser Interesse gilt vor allem sozialen, aber auch ökologischen Fragen, wobei wir unsre eigenen Beiträge weitgehend auf regionale Aspekte begrenzen müssen.

Natürlich kann der SoZ-Leser noch nicht jeden Tag das volle Angebot einer kommerziellen Zeitung erwarten. Das können die bisher wenigen, und nur ehrenamtlich tätigen Herausgeber und Redakteure nicht leisten. Für überregionale Informationen verweisen wir teils auf der SoZ-Seite jeweils auf weitere, täglich aktualisierte Quellen wie die ebenso kostenfreie online-Zeitung Telepolis und auf andere Links.

Für die Zukunft hoffen wir auf die aktive Mitwirkung möglicher Sympathisanten. Jeder Leser kann zudem bei jedem Artikel durch eigene Zuschriften zu einer breiteren demokratischen Meinungsbildung beitragen.

Zu finden ist die Zeitung unter
<http://www.saarbruecker-online-zeitung.de>
<http://www.s-o-z.de>

Zu erreichen sind wir per Email an
redaktion@s-o-z.de

Solidarische Grüße sendet Euch
das Redaktionsteam der SOZ.